

MAGNETBETT- Magnetfeldtherapie

MAGNETICARE VON VETEXPERT



Was ist MAGNETISCHE THERAPIE?

Jeder lebende Organismus hat ein natürliches, von seinen Zellen erzeugtes Magnetfeld, durch das elektrische Ladungen fließen. Das Magnetfeld des Körpers kann in Erschöpfungszuständen aufgrund von Krankheit oder Belastung gestört sein. Die als "Magnetostimulation" bezeichneten Therapiemethoden beziehen sich auf die Wirkung des Magnetfeldes, um Veränderungen in der Funktionsweise des Körpers herbeizuführen: physiologische Wirkungen zu erzielen, zu mobilisieren, zu aktivieren und als Ergebnis die Gesundheit zu verbessern und zu erhalten.

Ein konstantes Magnetfeld aktiviert lebende Organismen, ermöglicht die Aufrechterhaltung des stationären Potenzials von Zellen und damit die Linderung oder Behebung zahlreicher Beschwerden (Płaszewski 2006), (Pasek et al. 2013). Zahlreiche experimentelle und klinische Studien haben gezeigt, dass ein Magnetfeld auf verschiedenen strukturellen Ebenen wirkt (Jutrzenka-Jesion 2015). Der Einfluss eines Magnetfeldes auf lebende Organismen umfasst bioelektrische, biochemische und bioenergetische Effekte (Bauer et al. 2012). Gleichzeitig wurden in wissenschaftlichen Studien keine Nebenwirkungen der Anwendung eines konstanten Magnetfeldes in der Therapie nachgewiesen (Sieroń 2002).

REGENERATION

Die Anwendung eines konstanten Magnetfeldes wird in allen Phasen der Heilung von beschädigtem Gewebe empfohlen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass die Magnetostimulation hilft, die Resorption von Ödemen zu beschleunigen und den Schmerz zu reduzieren (Woldańska-Okońska 2009), (Kasprzak 2008). Es wurde auch eine bakteriostatische Wirkung festgestellt, die die Empfindlichkeit der Mikroorganismen gegenüber der Wirkung von Antibiotika erhöht. Das Magnetfeld hilft, die Regeneration von Weichgewebe zu beschleunigen (Janicki 2009).

REDUZIERUNG VON ENTZÜNDUNGEN UND SCHMERZEN

Es wurde auch festgestellt, dass ein Magnetfeld die Erythrozytensedimentationsrate (ESR) reduziert (Janicki 2008). Die analgetische Wirkung von Magnetfeldern wird mit zahlreichen Phänomenen in Verbindung gebracht, die auf Zell-, Gewebe- und Organebene auftreten. Es erhöht auch die Sekretion von Endorphinen, die die Schmerzschwelle erhöhen (Woldańska et al. 2004; Woldańska - Okońska 2009).

Entscheidend ist, dass die durch die Magnettherapie induzierte Schmerzreduktion nicht nur während der Exposition auftritt, sondern auch nach Beendigung der Therapie anhält (Bauer 2012).

*Die Einsätze des Bettes wurden als Medizinprodukt gemäß Regel 1 klassifiziert und entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte, geändert durch die Richtlinie 2007/47/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007.

WIRKT AUF ZELLMEMBRANEN UND IONENTRANSPORT

Die Magnetostimulation beeinflusst viele der in den Zellen ablaufenden Prozesse, darunter die Zellatmung und die Geweberegeneration (Janicki 2009).

Die Aktivität der energiereichen Verbindungen nimmt zu und verbessert die Natrium-Kalium-Pumpe. Dies wiederum verbessert das Wasser-Elektrolyt-Gleichgewicht der Zelle und den Transport von Giftstoffen durch die Zellmembran, die Entgiftung zu unterstützen.

DAS KREISLAUFSYSTEM

Das konstante Magnetfeld fördert die Sauerstoffversorgung des Körpers durch die Anti-Aggregationswirkung der Blutzellen, Vergrößerung der aktiven Oberfläche für Sauerstofftransfer und Stoffwechselsubstrate sowie die geordnete Bewegung von Zellen (Janicki 2014). Das Magnetfeld bewirkt, dass die Bewegung der Blutzellen geordnet wird, was auch die Deaggregation einleitet (Janicki 2014).

In einem lebenden Organismus neigen Blutzellen dazu, aneinander zu kleben, was zu Blockaden und Gerinnseln führt, die Teile des Kreislaufsystems verstopfen. Eng verbundene Zellen sind schwer zu bewegen und brechen daher die gleichmäßige und ausreichende Versorgung mit Sauerstoff und anderen lebenswichtigen Stoffen ab. Die Einwirkung eines konstanten Magnetfeldes führt jedoch dazu, dass sich die Zellen voneinander lösen und ihre gesamte Oberfläche für den Transport von Sauerstoff und Kohlendioxid freigeben.

Die deutliche Entspannung der Blutzellen in Verbindung mit ihrer freien Bewegung öffnet die Blutgefäßkanäle und hilft dem gesamten Kreislaufsystem, richtig zu funktionieren (Janicki 2014).

Diese Eigenschaften verbessern auch die periphere Durchblutung und reduzieren die Blutviskosität, was einen zu niedrigen oder hohen Blutdruck stabilisiert (Taradaj et al. 2010). Die Verbesserung des Blutflusses ist immer positiv: bessere Sauerstoffversorgung trägt zur optimalen Funktion aller Organe des Körpers bei und stärkt das Immunsystem (Duda 2003).

Es wurde auch gezeigt, dass die Magnetostimulation die Mikrozirkulation fördert, indem sie die Wiederherstellung beschädigter Blutgefäße aktiviert (Janicki 2014).

DAS NERVENSYSTEM

Positive Ionen in den Zellen werden von den Magneten, die das Magnetfeld erzeugen, angezogen. Dadurch wird die resultierende positive Ladung auf der Oberfläche der Nervenzellen und die Stärke des Impulses, der das Gehirn erreicht, wodurch der Schmerz reduziert wird (Woldańska-Okoniska 2009).

INDIKATIONEN FÜR DEN EINSATZ DES MAGNETBETTS

- schmerzen und Zerrungen,
- ein geschwächtes System,
- motorische Störungen,
- beschädigte Bewegungsorgane (pathologisch, posttraumatisch),
- degenerative Veränderungen (Wirbelsäule, Gelenke),
- Weichteilverletzungen (Muskeln, Sehnen, Bänder),
- Schwer heilende Wunden, Schwellungen,
- nach der Operation,
- Probleme mit dem Verdauungs-, Harn- und Fortpflanzungssystem,
- Teilnahme an Wettbewerben,
- Stress,
- Autoimmunkrankheiten,
- Hautkrankheiten,
- Entgiftung.

MAGNETFELD-KONSTANTTHERAPIE

- MMSTherapie

MMSTherapie verwendet ein konstantes Magnetfeld mit einzigartigen Parametern, das eine sichere und effektive Anwendung zu Hause ermöglicht. Es stärkt das Kreislauf-, Lymph- und Nervensystem, lindert Schmerzen, unterstützt die pharmakologische Behandlung und bringt Erleichterung in der Rekonvaleszenz.



DAS MMS-AKTIVATOR-SYSTEM

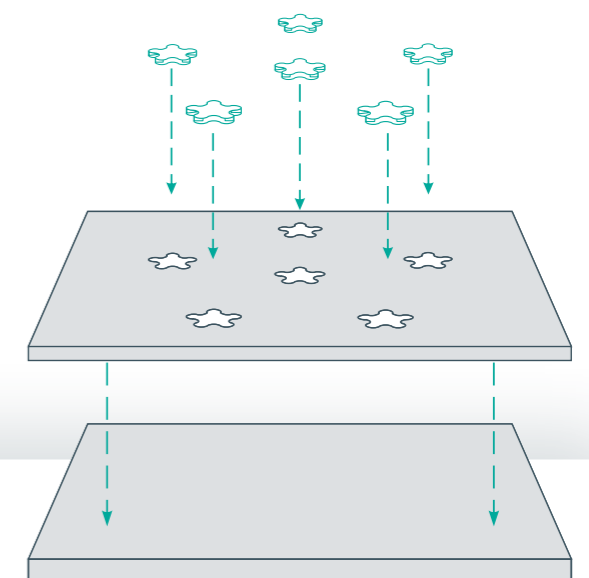
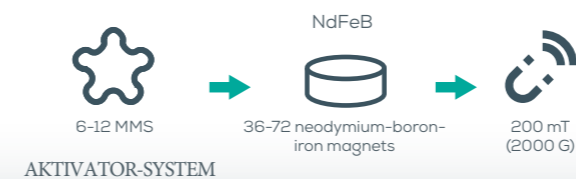
Die in den Einsätzen verwendeten Neodym-Bor-Eisen-Magnete erzeugen ein konstantes Magnetfeld von 200 Mt (2000 Gauß) und eine hohe Liniendichte, wodurch das Bett wirksamer ist als Produkte mit Magnetbändern.

DIE VISKO-THERMOSENSITIVE SCHAUMSTOFFSCHICHT

Die Schaumstoffschicht, in der sich die Magnete befinden, passt sich der Körperform an, stützt, hilft bei der Muskelentspannung, verbessert die Durchblutung und beugt Wundliegen vor.

DER MAGNETICARE MAGNETEINSATZ

MMS Therapie System



GESUNDHEITLICHE RUHE



ALLTAGSKOMFORT



SCHMERZLÖSUNG



SCHNELLERE REHABILITATION



Warnung

Tiere mit Krebs, trächtige Hunde und Katzen sowie Tiere mit elektronischen (z. B. Herzschrittmacher) und ferromagnetischen Implantaten sollten nur begrenzt Kontakt mit Geräten haben, die ein Magnetfeld erzeugen.

VORTEILE DER VERWENDUNG VON MAGNETBETTEN

MAGNETICARE VON VETEXPERT

GESUNDE UND REGENERATIVE ERHOLUNG

Das Bett ist für den Einsatz als Element der Gesundheitsvorsorge und zur Förderung der Gesundheit von kranken Hunden konzipiert.

BEKÄMPFT EFFEKTIV DEN SCHMERZ

Lindert Schmerzen und unterstützt gleichzeitig das Kreislauf- und Lymphsystem sowie andere Prozesse im Körper Ihres Haustieres.

KOMFORTABEL UND BEQUEM

Es zerstreut Punkte von übermäßigem Druck, garantiert Komfort und richtige Unterstützung für die Wirbelsäule.

HYGIENE UND SICHERHEIT

Aus pflegeleichtem, schmutz- und reißfestem Gewebe.

Das VetExpert MagnetiCare Magnetbett ist ein innovatives Gerät, das den Lebenskomfort Ihres Haustieres verbessern wird.

Das konstante Magnetfeld des Bettes hat eine Reihe von therapeutischen Wirkungen:

- Gesundheitsprophylaxe – Unterstützung für das Kreislauf-, Nerven- und Lymphsystem
- Linderung von muskulo-skelettalen und post-traumatischen Schmerzen
- Regeneration von geschädigtem Gewebe und Linderung von Entzündungen und Schwellungen
- Linderung von Schmerzen bei älteren Hunden
- Regeneration nach intensiver Beanspruchung (Sport- und Arbeitshunde)

Sofa-Farben: Graphit, Marineblau, Türkis



Typ des Bettes	Äußere Abmessungen (cm)	Innenmaße (cm)
SOFA S	65 x 55	52 x 38
SOFA M	75 x 65	62 x 48
SOFA L	95 x 75	78 x 58
SOFA XL	110 x 85	98 x 72

Matratzenfarben: graphit, marineblau, türkis



Typ des Bettes	Äußere Abmessungen (cm)
MATTRESS S	61 x 46
MATTRESS M	75 x 50
MATTRESS L	90 x 60
MATTRESS XL	105 x 70

Referenzen:

- Bauer A., Wiecheć M.: Przewodnik metodyczny po wybranych zabiegach fizykalnych 2012, Wydawnictwo Markmed Rehabilitacja s.c., Wrocław.
- Duda D., Sieroń A., Wpływ magnetostymulacyjnego wolnoziemnego pola na krew in vitro 2003, Acta Bio-Optica et Informatica Medica, 9, 135-139.
- Janicki J.S., Janicki L.J., Wpływ gradientowego pola magnetycznego na organizm człowieka, 2008, Acta Bio-Optica et Informatica Medica 4, 300-301.
- Janicki J., Zastosowanie stałego pola magnetycznego w terapii, 2009, PIW Primax Medic Sp. z o.o. Poznań.
- Janicki J.S.: Fizyczne podstawy oraz biologiczne mechanizmy oddziaływania multigradientowych systemów stałego pola magnetycznego na organizm człowieka, 2014, Instytut Badań Fizykomedycznych, Poznań.
- Jutrzenka-Jesion J.: Ocena wpływu stałych i wolnoziemnych pól magnetycznych na mięśniowo-powięziowe zespoły bólowe, 2015, Rozprawa doktorska, Poznań.
- Kasprzak W., Mańkowska A., Fizykoterapia, medycyna uzdrowiskowa i SPA, 2008, 193-207, PZWL.
- Pasek J., Pasek T., Sieroń A., Stale pole magnetyczne w medycynie – aktualny stan wiedzy, 2013, JECollHealth, vol 17, nr 1, styczeń- marzec, 21-26.
- Plaszewski M.: Principles and perspectives of Evidence Based Practice in physiotherapy, 2006, „Medycyna i Rehabilitacja”, 10(1), s. 9-14.
- Sieroń A., Cieślak G., Krawczyk – Krupka A i wsp., Zastosowanie pól magnetycznych w medycynie, 2002, Wydanie II, α – medica press, Bielsko-Biala.
- Taradaj J., Sieroń A., Jarzębski M.: Fizykoterapia w praktyce, 2010, Wydawnictwo Elamed, Katowice.
- Woldańska-Okońska M.: Pola magnetyczne niskiej częstotliwości, 2009, „Rehabilitacja w Praktyce”, 2, s. 29-31.
- Woldańska M., Czernicki J.: Ocena skuteczności magnetostymulacji w fizjoterapii 2004, „Wiadomości Lekarskie”, 58, s. 44-49.